

Zweck: Bau, Verwaltung und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen für die minderbemittelte Bevölkerung. Gegenstand des Unternehmens sind daher alle diesem Zweck dienenden nach der Gemeinnützigkeitsverordnung zulässigen Geschäfte, insbesondere Erwerb, Herstellung und Verwertung von Häusern und Grundstücken und deren mietweise Verwertung zu angemessenen Mietpreisen. Der Geschäftsbetrieb soll auf das Stadtgebiet von Ludwigshafen a. Rh. begrenzt bleiben. Die Ges. verfügt über einen Bestand von 2135 Wohnungen, 47 Läden, 2 Büros, 2 Wirtschaften, 6 Ateliers, 2 Polizeistationen und 1 Kindergarten.

Kapital: 1 000 000 RM in 2500 Aktien A und 2500 Aktien B zu 200 RM, sämtlich auf Namen lautend. Urspr. 4 Mill. M. über. von den Gründern zu 100%. — Lt. G.-V. v. 28./6. 1922 erhöht um 4 Mill. M. (auf 8 Mill. M.). Umgestellt lt. G.-V. vom 19./12. 1924 auf 320 000 RM. — Lt. G.-V. v. 21./6. 1929 Erhö. des A.-K. um 680 000 RM auf 1 000 000 RM.

Anleihen: 4 231 863 RM langfrist. Darlehen und 519 012 RM und 390 000 schw. Fr. kurzfristig.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Unbebautes Gelände, Wohn- und Geschäftshäuser 22 937 268, Fernheizwerk Nord mit Zentralwaschküche 610 938, Holzbearbeitungswerkstätte u. Bauhütten 7000, Fahrzeuge,

Maschinen, Werkzeuge u. Geräte 1, Mobilien 1, Wertpapiere 279 669, Erbbaurecht Heimstädtensiedlung 1, Beteiligungen 60 500, Warenbestand 8279, Vorauszahlungen 16 324, Forderungen 156 286, Darlehen 1 050 000, Wechsel 1229, Kasse u. Postscheckguthaben 3572, Bankguthaben 180 770, Abgrenz.-Posten 55 220, (Bürgschaften 1 326 000). — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, ges. Res. 80 000, R.-F. II 2 267 403, Rückstell. 113 739, Beteilig. 7500, Hypotheken 16 400 430, Schuldverschreibungen 91 904, langfristige Darlehen 4 231 864, kurzfristige Darlehen 840 000, Vorauszahlungen und Verrechnungen auf Miete per 1933 335, Forderungen von Unternehmern, Lieferanten usw. 25 728, fällige Zins- und Tilgungsbeträge 225 846, Abgrenzungsposten 74 818, Gewinnvortrag 4088, Gewinn 1932 3402, (Bürgsch. 1 326 000). Sa. 25 367 058 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 71 221, soziale Abgaben 7186, Versorgungsanlagen 151 818, Gebäudeunterhaltung 133 223, Abschreibungen auf Anlagen 276 056, andere Abschreibungen 22 441, Zinsen 740 549, Besitzsteuern 7685, sonstige Aufwendungen 78 329, Gewinn einschl. Vortrag 7491. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 4088, Mietertragnis 1 318 418, Versorgungsanlagen 148 498, besond. Erträge 24 995, Sa. 1 495 999 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%. Es dürfen höchstens 4% verteilt werden.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Josef Hoffmann & Söhne, Aktiengesellschaft.

Sitz in Ludwigshafen a. Rh., Bismarckstraße 69.

Vorstand: Hans Schwarz, Architekt Franz Hoffmann, Ludwigshafen a. Rh.; Dipl.-Ing. Friedrich Hoffmann, Mannheim.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Dr. Fritz Feil, Ludwigshafen a. Rh.; Kommerz.-R. Dr. Paul Schiffer, Grünstadt; Rechtsanwalt Dr. Franz Rosenfeld, Mannheim.

Gegründet: 1843; A.-G. seit 7./4., 28./4. 1922; eingetragen 6./5. 1922. — Zweigniederlassungen in Mannheim und Freiburg i. B.

Zweck: Erwerb und Fortführung der von der Firma Josef Hoffmann & Söhne, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh., betriebenen Bauunternehmungen (Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau).

Kapital: 223 000 RM in 150 St.-Akt. zu 1000 RM, 400 St.-Akt. zu 100 RM, 1500 St.-Akt. zu 20 RM und 750 Vorz.-Akt. zu 4 RM.

Urspr. 8,2 Mill. M in 8000 Inh.-St.-Akt. u. 200 Nam.-Vorz.-Akt., über. von den Gründern zu 100%. — Lt. G.-V. v. 4./1. 1923 erhöht um 12,8 Mill. M u. nochmals um 42 Mill. Mark (auf 63 Mill. M.). — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstellung von 63 Mill. M auf 606 000 RM in 30 000 St.-Akt. zu 20 RM u. 1500 Vorz.-Akt. zu 4 RM. — Die G.-V. vom 23./7. 1932 hat beschlossen, das Grundkapital in erleichteter Form um 160 000 RM durch Einzieh. eigener Akt. u. um 223 000 RM durch Zusammenleg. der Akt. im Verh. 2:1 auf den Betrag v. 223 000 RM herabzusetzen. Der sich aus der Kapital-Herabsetzung ergebende Buchgewinn wird nach Deckung des Verlustes u. nach Bildung einer gesetzlichen Rücklage zu Sonderabschreibungen verwendet.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 20./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 10 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 168 000, Geschäfts- und Wohngebäude 185 000, Maschinen 55 000, Baugeräte u. Werkzeug 1, Inventarholz 1, Mobilien 1, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 15 364, Wertpapiere 9500, Forder. an Kunden 154 445, Kassenbestand, Reichsbank- u. Postscheckguthaben 4152, Bankguthaben 40 482, (Aval-Debitoren 33 980). — **Passiva:** St.-Akt. 220 000, Vorz.-Akt. 3000, R.-F. 22 000, Rückstellungen 30 000, Delkreder 58 000, Hyp. u. Darlehen 276 250, Warenlieferungen 20 858, nicht erhob. Div. 493, (Aval-Kreditoren 33 980), Gewinn 1345. Sa. 631 946 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 376 233, soziale Abgaben 39 443, Abschreib. auf Anlagen 27 945, Zinsen 15 480, Steuern 38 470, sonstige Aufwendungen 36 861, Gewinn 1345. — **Kredit:** Betriebsertragnis 1932 475 777, sonst. Erträge 60 000, Sa. 535 777 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorst. u. des A.-R. betragen 1932 49 460 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 6, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Akt.: 6, 0, 0, 0, 0, 0%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim u. Ludwigshafen: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Düsseldorfer Grundstücks-Verwertungs-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Magdeburg.

Die G.-V. vom 12./3. 1930 beschloß Auflösung und Liqu. der Ges. **Liquidator:** Kaufmann Josef Rauen, Stettin.

Aufsichtsrat: Paul Heinecke, Otto Krüger, Rudolf Stössel, Stettin.

Gegründet: 28./6. 1921; eingetr. 24./10. 1921. Firma bis 15./5. 1923: Wein- und Spirituosenhandel, dann bis Sept. 1924: Hähnlich-Winkelhausen-Generaldirektion Akt.-Ges.; dann bis 15./1. 1932: H. A. Winkelhausen-Verwaltungs-Akt.-Ges. Sitz der Firma war bis zum 2./9. 1926 Berlin.

Zweck war Verwaltung von der H. A. Winkelhausen-Werke A.-G. in Magdeburg nahestehenden Ges.

Kapital: 20 000 RM in 1000 Aktien zu 20 RM.

Liqu.-Jahres-Bilanz am 28. Febr. 1933: Aktiva: Grundst. und Gebäude 113 143, Verlust 3574. — **Passiva:** A.-K. 20 000, R.-F. 2000, Hyp. 90 000, Buchschulden 4717. Sa. 116 717 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag am 1./3. 1931 3574 RM. — **Kredit:** Verlust 3574 RM.